Protokoll der Sitzung des Handlungsfeldes „Bürgerschaftliches Engagement“ (17. Treffen) am 20.10.2016 im Landratsamt in Lauterbach

Beginn: 16.05 Uhr
Ende: 17.45 Uhr

TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:
Begrüßung

Frau Müller als Handlungsfeldsprecherin begrüßt die SitzungsteilnehmerInnen und eröffnet die Sitzung. Ein besonderer Gruß geht an Herrn Bücking von der Manteuffel-Stiftung und an Frau Reith vom Diakonischen Werk Vogelsberg.

TOP 2:
Projekt „Gute Beispiele im Ehrenamt“: Auswahl der Preisträger

Zum zweiten Mal hatte das Handlungsfeld das Projekt „Gute Beispiele im Ehrenamt“ ausgerufen. Wie Frau Obenhack ausführt, sollte der Bewerbungsschluss für das Projekt der 31. August 2016 sein. Da dieser Termin in den Sommerferien lag und dadurch nur wenige Bewerbungen eingegangen waren, wurde die Bewerbungsfrist bis zum 30. September 2016 verlängert. Erfreulicherweise sind bis zu diesem Termin 21 Bewerbungen sowohl von Vereinen als auch von losen Zusammenschlüssen eingegangen.

Herr Herget erläutert, dass auf Grund der großen Anzahl an Bewerbungen eine Vorauswahl durch eine kleine Gruppe getroffen wurde. Der Gruppe gehören Herr Bücking für die Manteuffel-Stiftung sowie Frau Müller, Frau Obenhack und Herr Herget für das Handlungsfeld Bürgerschaftliches Engagement an. Die Bewerbungen wurden auf fünf Kriterien überprüft:

1. Ehrenamtlichkeit
2. Generationenübergreifende Aspekte
3. Innovation
4. Nachhaltigkeit
5. Soziale Relevanz

In einem Rankingverfahren wurden für jedes Kriterium Punkte vergeben, im Ergebnis haben die folgenden „guten Beispiele im Ehrenamt“ die meisten Punkte erzielen können:

- BürgerEnergie Lingelbach
- Flüchtlingsinitiative Lauterbach
- Schüler für Tiere – Gruppe Alsfeld
- Tag der Begegnung
- Tretbecken AquaFit des Ortsbeirates Michelbach

(alphabetische Aufstellung, keine wertende Sortierung)

Eine Liste aller eingegangenen Bewerbungen mit Kurzbeschreibung liegt den SitzungsteilnehmerInnen vor.

Herr Herget weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Ergebnis der Vorauswahl sehr knapp ausgefallen sei.

Gegen die o. g. Auswahl erhebt sich kein Widerspruch.

Da alle Bewerbungen Gewinner seien, werden alle zur Preisverleihung eingeladen werden und eine Urkunde sowie die fünf Erstplatzierten einen Geldpreis in Höhe von je 200,- € durch Landrat Manfred Görig erhalten. Die Veranstaltung werde, wie bereits vor zwei Jahren, mit klassischer Musik der musisch hochbegabten Geschwister Neuhof aus Schlitz-Queck umrahmt werden.

Abschließend bedankt sich Frau Müller bei Herrn Bücking als Vorsitzenden der Manteuffel-Stiftung, für die Bereitstellung des Preisgeldes und die Mitarbeit in der Jury.

TOP 3:
Ausbildungskurs für ehrenamtlich Engagierte: „Senior(inn)en im Gespräch begleiten“

Frau Reith stellt die o. g. Fortbildung vor. Es handele sich um ein auf drei Jahre angelegtes Projekt der Diakonie Hessen und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Ehrenamtliche, die in der Altenseelsorge tätig sind oder es werden wollen, sollen befähigt werden, schwierige Gesprächssituationen besser meistern zu können, z. B. Gespräche mit alten Menschen mit Demenz.

Nachdem ein erster Kurs in Schlitz gestartet wurde, sei eine weitere Qualifizierung in Lauterbach für das Frühjahr 2017 geplant.

TOP 4:
Verschiedenes

Herr Braumüller berichtet über den im vergangenen Monat von ihm mitgegründeten Verein „Gelebte Inklusion“ und weist auf eine Gesprächsrunde zum Thema „Inklusion zwischen Traum und Wirklichkeit“ am 24.11.16 um 19.30 Uhr im Posthotel Johannesberg, Bahnhofstr. 39, Lauterbach, hin. Der Eintritt beträgt 5,- €, ermäßigt 3,- € und ist für Vereinsmitglieder frei. In der nächsten Sitzung des Handlungsfeldes stellt Herr Braumüller den Verein ausführlich vor!

Ein neuer Termin für die nächste Sitzung des Handlungsfeldes „Bürgerschaftliches Engagement“ steht noch nicht fest, das nächste Treffen findet anlässlich der Preisverleihung am Donnerstag, 03.11.2016, 18.30 Uhr, in der Sparkasse Oberhessen, Aula, statt.

Protokollantin:
Sabine Schneider

Anlage: Liste aller Bewerbungen „Gute Beispiele im Ehrenamt“